

Bericht Vernehmlassung 2016

Themen der Vernehmlassung 2016

- Richtlinie Bekleidung /genähte Produkte 2017
- Richtlinie IT 2017
- Richtlinie Branded Products 2017

Angeschriebene Stakeholder

- Alliance Sud
- BAFU – Kompetenzstelle ökologische Beschaffung
- Basel Institut on Governance
- Beschaffungskommission des Bundes BKB
- Brot für alle
- Bundesamt für Sport BASPO
- Deutscher Olympischer Sportbund
- Fair Wear Foundation FWF
- Fastenopfer
- Greenpeace
- Helvetas
- Interessengemeinschaft ökologische Beschaffung
- Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft
- International Olympic Committee (IOC)
- Kompass Nachhaltigkeit
- Max Havelaar Stiftung Schweiz
- Öbu – Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften
- Public Eye
- Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH / Solidar
- Stiftung des Konsumentenschutzes
- UNIA
- WWF Schweiz

Kommentare der Stakeholder

Aspekt	Kommentare Stakeholder	Kommentare Swiss Olympic
Niedrigrisikoländer	BSCI-Risikoländer: diese Liste scheint uns <i>[PublicEye]</i> nicht geeignet, denn insbesondere Kern-Themen wie Existenzlohn betreffen die ganze Industrie und lassen sich nicht auf einzelne Länder limitieren. Gerade Produktionsstandorte in Italien, aber auch z.B. Slowakei oder Tschechien, die alle als Low-Risk gelten gemäss der Liste, haben im Bereich Lohn etc. ebenfalls grosse Probleme.	Niedrig-Risikoländer waren immer schon ein Kriterium für die Auswahl. Es ist eine bewährte, pragmatische Herangehensweise, um die relevantesten Risiken auszuschliessen.
RL Bekleidung und genähte Produkte	Sozialstandards Konfektionierung: FLO Fairtrade Standard wurde angepasst – es müsste spezifiziert werden: der Baumwoll-Standard umfasst die Konfektionierung nicht, der Textil Standard umfasst die ganze Kette <i>[hat aber aus Sicht PublicEye gewisse Tücken]</i> .	Wird spezifiziert: B1: Konfektionierung Alle an Swiss Olympic gelieferten Produkte sind nach dem FLO Fairtrade Textil standard zertifiziert.
RL Branded Products	Das Label Oekotex STEP sollte zusätzlich zum Label Oeko-Tex Plus gewählt werden, da es den Prozess beschreibt und nicht nur das finale Produkt. <i>[BAFU]</i>	OEKO-TEX plus heisst neu OEKO-TEX „Made in Green“ und beinhaltet das Label OEKO-TEX 100 sowie das Label OEKO-TEX SteP. In der Richtlinie behalten wir deshalb das Label OEKO-TEX „Made in Green“ bei.
RL Branded Products	Die chromfreie Gerbung als Alternative zu den anderen genannten Labels scheint ein bisschen einfach, da andere ökologische (und soziale) Fragen bezüglich diesem Produkt existieren, wie jüngste Studien gezeigt haben. Wir empfehlen Ihnen diesen Punkt zu streichen, damit nur komplette Labels verlangt werden. <i>[BAFU]</i>	Chromfrei gegerbt wurde gestrichen.